Schutzgut Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt

Bestand Biotoptypen (DRACHENFELS 2016)

01 Wälder
WAR - Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WARS - Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WARÜ - Überstauter Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WC - Eichen- und Hainbuchenmischwald nährstoffreicher Standorte
WCA - Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WCE - Eichen- und Hainbuchenmischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte
WCN - Eichen- und Hainbuchenmischwald nasser, nährstoffreicher Standorte
WCR - Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, basenreicher Standorte
WE - Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche
WEG - Erlen- und Eschen-Galeriewald
WEQ - Erlen- und Eschen-Quellwald
WET - (Traubenkirschen-) Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WJL - Laubwald-Jungbestand
WJN - Nadelwald-Jungbestand
WKS - Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WKZ - Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WL - Bodensaurer Buchenwald
WLA - Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WLM - Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
WMT - Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Tieflands
WN - Sonstiger Sumpfwald
WP - Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WPB - Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WQ - Bodensaurer Eichenmischwald
WQL - Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WQT - Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WU - Erlenwald entwässerter Standorte
WX - Sonstiger Laubforst
WXH - Laubforst aus einheimischen Arten
WXP - Hybridpappelforst
WZ - Sonstiger Nadelforst
WZF - Fichtenforst
WZK - Kiefernforst

02 Gebüsche und Gehölzbestände
BE - Einzelstrauch
BFR - Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BN - Moor- und Sumpfgebüsch
BNR - Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BR - Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch
BRR - Brombeer-/Lianengestrüpp
BRS - Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BSF - Bodensaures Weiden-/Faulbaumgebüsch
BSG - Ginstergebüsch
HB - Einzelbaum/Baumbestand
HBA - Allee/Baumreihe
HBE - Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HF - Sonstige Feldhecke
HFB - Baumhecke
HFM - Strauch-Baumhecke
HFN - Neuangelegte Feldhecke
HFS - Strauchhecke
HN - Naturnahes Feldgehölz
HO - Streuobstbestand
HOJ - Junger Streuobstbestand
HP - Sonstiger Gehölzbestand/Gehölzpflanzung
HPF - Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPG - Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS - Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX - Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand

04 Fließgewässer
FB - Naturnaher Bach
FBG - Naturnaher Geestbach mit Kiessubstrat
FBS - Naturnaher Tieflandbach mit Sandsubstrat
FFG - Naturnaher Geestfluss mit Kiessubstrat
FFS - Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FGR - Nährstoffreicher Graben
FGZ - Sonstiger vegetationsarmer Graben
FKK - Kleiner Kanal
FMG - Mäßig ausgebauter Geestbach mit Kiessubstrat
FMS - Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FVK - Mäßig ausgebauter Geestfluss mit Kiessubstrat
FVS - Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat

04 Stillgewässer
SE - Naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
SEA - Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SEF - Naturnahes Altwasser
SEZ - Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
ST - Temporäres Stillgewässer
STG - Wiesentümpel
SX - Naturfernes Stillgewässer
SXS - Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXZ - Sonstiges naturfernes Stillgewässer
VE - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer
VEC - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen
VEF - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Flutrasen/Binsen
VER - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
VERW - Wasserschwadenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERZ - Sonstiges Röhricht nährstoffreicher Stillgewässer

05 Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer
NR - Landröhricht
NRG - Rohrglanzgras-Landröhricht
NRS - Schilf-Landröhricht
NRW - Wasserschwaden-Landröhricht
NS - Sauergras-, Binsen- und Staudenried
NSG - Nährstoffreiches Großseggenried
NSGA - Sumpfseggenried
NSM - Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
NSR - Sonstiger nährstoffreicher Sumpf

07 Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope
DO - Sonstiger Offenbodenbereich
DOS - Sandiger Offenbodenbereich
DOZ - Sonstiger Offenbodenbereich

08 Heiden und Magerrasen
HC - Sand-/Silikat-Zwergstrauchheide
HCT - Trockene Sandheide
RAD - Drahtschmielenrasen
RAG - Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
RS - Sandtrockenrasen
RSS - Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
RSZ - Sonstiger Sandtrockenrasen

09 Grünland
GA - Grünland-Einsaat
GEF - Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GET - Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GF - Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GFF - Sonstiger Flutrasen
GFS - Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
GI - Artenarmes Intensivgrünland
GIA - Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF - Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIM - Intensivgrünland auf Moorböden
GIT - Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GM - Mesophiles Grünland
GMA - Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMS - Sonstiges mesophiles Grünland
GN - Seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese
GNF - Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GNR - Nährstoffreiche Nasswiese
GW - Sonstige Weidefläche

10 Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
UFB - Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UFT - Uferstaudenflur der Stromtäler
UH - Halbruderale Gras- und Staudenflur
UHB - Artenarme Brennnesselflur
UHF - Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM - Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHN - Nitrophiler Staudensaum
UHT - Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UNS - Bestand des Drüsigen Springkrauts
UR - Ruderalflur

11 Acker- und Gartenbaubiotope
A- Acker
AS - Sandacker
EB - Baumkultur
EBW - Weihnachtsbaum-Plantage
EG - Gartenbaufläche
EL - Landwirtschaftliche Lagerfläche
EOR - Beerenstrauch-Plantage

12 Grünanlagen der Siedlungsbereiche
GR - Scher- und Trittrasen
GRR - Artenreicher Scherrasen
GRA - Scher- und Trittrasen
GRT - Trittrasen
HS - Gehölz des Siedlungsbereichs
HSE - Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
PFR - Sonstiger gehölzreicher Friedhof
PFW - Waldfriedhof
PH - Hausgarten
PHF - Freizeitgrundstück
PHZ Neuzeitlicher Ziergarten
PK - Kleingartenanlage
PKA - Strukturarme Kleingartenanlage
PKG - Grabeland
PS - Sport-/Spiel-/Erholungsanlage
PSG - Golfplatz
PSR - Reitsportanlage
PSZ - Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZ - Sonstige Grünanlage

13 Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OD - Dorfgebiet/landwirtschaftliches Gebäude
ODP - Landwirtschaftliche Produktionsanlage
OE - Einzel- und Reihenhausbebauung
OEF - Ferienhausgebiet
OEL - Locker bebautes Einzelhausgebiet
OG - Industrie- und Gewerbefläche
OKG - Biogasanlage
ON - Sonstiger Gebäudekomplex
ONZ - Sonstiger Gebäudekomplex
OS - Ver- und Entsorgungsanlage
OSZ - Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
OV - Verkehrsfläche
OVB - Brücke
OVE - Bahnanlage
OVP - Parkplatz
OVS - Straße
OVW - Weg
OWZ - Sonstige wasserbauliche Anlage
OX - Baustelle

Zusatzmerkmale
Wälder
1 = Stangenholz, inkl. Gertenholz
2 = Schwaches bis mittleres Baumholz
3 = Starkes Baumholz
4 = Sehr starkes Baumholz
e = eutrophiert
f = feuchte
l = stark aufgelichteter Bestand
ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- = schlechte

Gebüsche und Gehölzbestände
Alterstadien (siehe Zusatzmerkmale Wälder)
b = Brache
d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
l = Bestand mit erheblichen Lücken
u = Bestand sehr unvollständig, stark lückig
ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- = schlechte

Fließgewässer
1 = bei Bächen: <1 m Breite, bei Flüssen: 10–<30 m Breite
2 = bei Bächen: 1–<5 m Breite, bei Flüssen: 30–100 m Breite
3 = bei Bächen: 5–<10 m Breite, bei Flüssen: >100 m Breite (Ströme)
f = flutende Wasservegetation
v = sonstige gut entwickelte Wasservegetation sehr langsam fließender Gewässer und Kanäle
u = unbeständig, zeitweise trockenfallend

Stillgewässer
e = eutroph
l = Wasserlinsen-Gesellschaften

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore
- = schlechte
ü = Überflutungsmoor/-sumpf (in Überschwemmungsbereichen)
b = Brache (ehemals landwirtschaftlich genutzt)
e = eutroph
m = Mahd
v = Verbuschung/Gehölzaufkommen

Heiden und Magerrasen
- = schlechte
v = Verbuschung/Gehölzaufkommen

Grünland
ü = Grünland im Überschwemmungsbereich
m = Mahd
w = Beweidung
mw = Mähweide
b = Brache
j = hoher Anteil von Flatter-Binse (Juncus effusus)

Acker- und Gartenbaubiotope
b = Brache
g = Getreide
m = Mais

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
ü = Lage im Überschwemmungsbereich
b = Acker- und
v = gehölzreiche

Grünanlagen der Siedlungsbereiche
b = Brache
ü = Lage im Überschwemmungsbereich

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
a = Asphalt,

Gehölzarten

Ah = Ahorn	Es = Esche	Ob = Obstbäume
Bi = Birke	Fb = Faulbaum	Pa = Pappel
Bu = Buche	Fi = Fichte	Pz = Zitter-Pappel
Eb = Eberesche	Hs = Hasel	Ro = Rose
Ei = Eiche	Ki = Kiefer	Sl = Schlehe
Er = Erle	Lä = Lärche	Wd = Weißdorn

Bewertung (DRACHENFELS 2012)

- Biotoptyp von besonderer Bedeutung
- Biotoptyp von besonderer bis allgemeiner Bedeutung
- Biotoptyp von allgemeiner Bedeutung
- Biotoptyp von allgemeiner bis geringer Bedeutung
- Biotoptyp von geringer Bedeutung

Gefährdete und besonders geschützte Farn- und Blütenpflanzen

●

Anzahl (Sprosse / Horste)
1 1
2 2 - 5
3 6 - 25
4 26 - 50
5 51 - 100
6 > 100

A. p.	Großer Odermennig	*Agrimonia procera*	3		
Ai. Ch.	Nelken-Haferschmiele	*Aira charaeophyllea*	V	V	
B. s.	Rippenfarn	*Blechnum spicant*	V		
C. p.	Sumpfdotterblume	*Caltha palustris*	3	3	
Ca. e.	Walzen-Segge	*Carx elongata*	3	3	
Ca. v.	Blasen-Segge	*Carex vesicaria*	V	V	
Ca. vu.	Fuchs-Segge	*Carex vulpina*	3	3	
E. h.	Breitblättrige Stendelwurz	*Epipactis helleborine*			EG-VO
H. p.	Wasser-Feder	*Hottonia palustris*	3	3	BArtSchV
I. a.	Stechpalme	*Ilex aquifolium*			BArtSchV
Ir. P.	Sumpf-Schwertlilie	*Iris pseudacorus*			BArtSchV
J. f.	Faden-Binse	*Juncus filiformis*	3	3	
M. g.	Gagelstrauch	*Myrica gale*	3	3	
N. l.	Gelbe Teichrose	*Nuphar lutea*			BArtSchV
O. r.	Königsfarn	*Osmunda regalis*	3	3	BArtSchV
P. q.	Einbeere	*Paris quadrifolia*	3	V	
Ph. s.	Ährige Teufelskralle	*Phyteuma spicatum*	3		
R. l.	Zungen-Hahnenfuß	*Ranunculus lingua*	3	3	BArtSchV
Pl. c.	Grünliche Waldhyazinthe	*Platanthera chlorantha*	2	2	BArtSchV
S. a.	Wasser-Greiskraut	*Senecio aquaticus*	3	3	

Gefährdung nach GARVE (2004)
RL T Regionale Einstufung für das Tiefland (Naturräumliche Region 2-6)
RL Nds Landesweite Einstufung für Niedersachsen und Bremen

Gefährdungskategorien/Vorwarnliste
2 stark gefährdet
3 gefährdet
V Vorwarnliste
o.A. derzeit nicht gefährdet

Schutz besonders geschützte Art gem. §7 (2) Nr. 13 BNatSchG
BArtSchV Bundesartenschutzverordnung
EG-VO EG-Artenschutzverordnung Nr. 338/97 Anhang B

Schutzgebiete

FFH-Gebiet Nr. 212 "Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze"
NSG LÜ 127 "Laßbrook"
LSG WL 23 "Buchwedel und Umgebung"

Grenze des Untersuchungsraumes

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Auftragnehmer:
ALAND Landschafts- und Umweltplanung
Engwer & Stegemann Landschaftsarchitekten PartGmbB
Gerberstr. 4
30169 Hannover
Tel.: 0511 / 12 10 83 6-0
Fax: 0511 / 12 10 83 79
E-Mail: hannover@aland-nord.de
Internet: www.aland-nord.de
ALAND

	Datum	Zeichen
Bearbeitet	01/2020	J. Becker
Gezeichnet	01/2020	M. Schirm.
Geprüft	01/2020	J. Stegemann

Landkreis Harburg
Der Landrat
Betrieb Kreisstraßen

Umweltverträglichkeitsstudie für die Ortsumgehung Pattensen / Luhdorf

Geprüft: Winsen (Luhe), den
Im Auftrag
Karsten

Aufgestellt: Winsen (Luhe), den
Im Auftrag
Karsten

Schutzgut Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt
Biotoptypen
M.: = 1 : 5.000

Ausfertigung
Unterlage **12.1.2**
Karte: **Nord**